

An die
Geschäftsstelle Bilanzbuchhaltungsbehörde
c/o Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63, B5 12
1045 Wien
E-Mail: info@bilanzbuchhaltung.or.at

Antrag
auf Öffentliche Bestellung als Bilanzbuchhalter gem. § 24 BiBuG

*Beachten Sie bitte auch unsere Informationen unter <https://www.bilanzbuchhaltung.or.at>
Dieses Dokument ist nicht barrierefrei und wird von assistierenden Computertechnologien nicht
unterstützt. Für Unterstützung [kontaktieren Sie uns](#) gerne.*

Persönliche Daten

Vorname										
Zuname										
Frühere Namen										
Eingetragene Firma (e.U.)								FBNR		
Akademischer Grad										
Geburtsdatum					Ort					
Sozialversicherungsnr.										
Staatsbürgerschaft										
Wohnsitz:										
Straße										
PLZ/Ort										
Telefon										
E-Mail										
Website										

Ich stimme zu, dass die Kommunikation mit der Behörde grundsätzlich über E-Mail erfolgt.

Gewünschte Zustelladresse:

Straße										
PLZ/Ort										

B. Ausbildung

(Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

1.) Ich habe bereits folgende Berufsberechtigung(en):

- ☐ Steuerberater/Wirtschaftsprüfer seit _____
- ☐ Buchhalter gem. BiBuG seit _____
- ☐ Personalverrechner gem. BiBuG seit _____
- ☐ Ich verfüge über keine dieser Befugnisse

2.) Folgende Ausbildungen (mit Prüfung) habe ich bisher absolviert:

☐ Fachprüfung für Bilanzbuchhalter gem. BiBuG bei der
Meisterprüfungsstelle _____

Datum der Prüfung _____

oder

an einem Ausbildungsinstitut:

☐ Buchhalterprüfung

Institut _____ Datum der Prüfung _____

☐ Bilanzbuchhalterprüfung

Institut _____ Datum der Prüfung _____

☐ Personalverrechnerprüfung

Institut _____ Datum der Prüfung _____

☐ Berufsrecht gem. BiBuG

Institut _____ Datum der Prüfung _____

☐ Informationstechnologie

Institut _____ Datum der Prüfung _____

☐ Unternehmensführung

Institut _____ Datum der Prüfung _____

☐ Absolvierung eines facheinschlägigen Studiums an der

Universität _____

Studienrichtung _____

Akad. Grad _____ Datum der Verleihung _____

Universität _____

Studienrichtung _____

Akad. Grad _____ Datum der Verleihung _____

Fachhochschule _____

☐ **Absolvierung eines Lehrgangs universitären Charakters**

(Fach)Hochschule _____

Studienrichtung _____

Akad. Grad _____ Datum der Verleihung _____

3.) Andere Ausbildungen mit Prüfung:

Institut _____

Inhalt _____

Datum der Prüfung _____

Institut _____

Inhalt _____

Datum der Prüfung _____

Institut _____

Inhalt _____

Datum der Prüfung _____

Institut _____

Inhalt _____

Datum der Prüfung _____

C. Berufliche fachliche Tätigkeiten im Rechnungswesen

Dienstgeber _____

Tätigkeit als _____ Anzahl Wochenstunden _____

Von (TT/MM/JJJJ) _____ Bis (TT/MM/JJJJ) _____

Dienstgeber _____

Tätigkeit als _____ Anzahl Wochenstunden _____

Von (TT/MM/JJJJ) _____ Bis (TT/MM/JJJJ) _____

Dienstgeber _____

Tätigkeit als _____ Anzahl Wochenstunden _____

Von (TT/MM/JJJJ) _____ Bis (TT/MM/JJJJ) _____

Dienstgeber _____

Tätigkeit als _____ Anzahl Wochenstunden _____

Von (TT/MM/JJJJ) _____ Bis (TT/MM/JJJJ) _____

Dienstgeber _____

Tätigkeit als _____ Anzahl Wochenstunden _____

Von (TT/MM/JJJJ) _____ Bis (TT/MM/JJJJ) _____

Dienstgeber _____

Tätigkeit als _____ Anzahl Wochenstunden _____

Von (TT/MM/JJJJ) _____ Bis (TT/MM/JJJJ) _____

A bis C. Unterlagen

Als Nachweis für die oben gemachten Angaben sind beizulegen:

Ad A) Personaldokumente (z.B. Passkopie, Personalausweis, Führerschein),
aktuell geltende Meldebestätigung

Ad B 1) Bestellsurkunde(n)

Ad B 2) Prüfungszeugnis(se), Sponsionsurkunde(n), Diplom(e)

Ad B 3) Zeugnis(se)

Ad C) Sozialversicherungsdatenauszug, Dienstzeugnis, Zwischenzeugnis

Die Behörde behält sich die Einsichtnahme in die Originale vor!

D. Besondere Vertrauenswürdigkeit und geordnete wirtschaftliche Verhältnisse

Die besondere Vertrauenswürdigkeit wird im § 8 BiBuG wie folgt geregelt:

Die besondere Vertrauenswürdigkeit liegt dann nicht vor, wenn der Berufswerber rechtskräftig verurteilt oder bestraft worden ist

1. a) von einem Gericht wegen einer mit Vorsatz begangenen strafbaren Handlung zu einer mehr als dreimonatigen Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe von mehr als 180 Tagessätzen oder
b) von einem Gericht wegen einer mit Bereicherungsvorsatz begangenen strafbaren Handlung oder
c) von einem Gericht wegen eines Finanzvergehens oder
d) von einer Finanzstrafbehörde wegen eines vorsätzlichen Finanzvergehens mit Ausnahme einer Finanzordnungswidrigkeit und
2. diese Verurteilung oder Bestrafung noch nicht getilgt ist oder solange die Beschränkung der Auskunft gemäß § 6 Abs. 2 oder Abs. 3 des Tilgungsgesetzes 1972, BGBl. Nr. 68 noch nicht eingetreten ist.

Die geordneten wirtschaftlichen Verhältnisse werden im § 9 BiBuG wie folgt geregelt:

Geordnete wirtschaftliche Verhältnisse liegen dann nicht vor, wenn

1. über das Vermögen des Berufswerbers ein Insolvenzverfahren anhängig ist und der Zeitraum der Einsichtsgewährung in die Insolvenzdatei nicht abgelaufen ist, sofern dieses nicht durch Bestätigung eines Sanierungs- oder eines Zahlungsplans aufgehoben worden ist, oder

2. über das Vermögen des Berufswerbers innerhalb der letzten zehn Jahre zweimal rechtskräftig ein Sanierungsverfahren eröffnet worden ist und mittlerweile nicht sämtliche diesem Verfahren zugrundeliegenden Verbindlichkeiten nachgelassen oder beglichen worden sind oder
3. gegen den Berufswerber ein Insolvenzverfahren mangels kostendeckenden Vermögens nicht eröffnet oder aufgehoben worden ist und die Überschuldung nicht beseitigt wurde und der Zeitraum der Einsichtsgewährung in die Insolvenzdatei nicht abgelaufen ist.

☐ **Ich erkläre, dass für mich die besondere Vertrauenswürdigkeit gemäß § 8 BiBuG vorliegt und ich über geordnete wirtschaftliche Verhältnisse im Sinne des § 9 BiBuG verfüge.**

E. Gebühren und Kosten

1. Die Gebühr für den **Antrag beträgt € 70,-** (gemäß § 14 TP 6 Abs. 2 GebG), für jede noch nicht vergebührte Beilage **€ 6,-** (gemäß § 14 TP 5 GebG).
2. Die Gebühr für die **Bestellungsurkunde** als Bilanzbuchhalter beträgt **€ 124,-** (gemäß § 14 TP 2 GebG).
3. **Gebührenbefreiung gemäß NEUFÖG:** Personen, die sich mit der Bestellung zum ersten Mal selbständig machen oder einen Betrieb übernehmen, haben die Möglichkeit eine Gebührenbefreiung gemäß NEUFÖG in Anspruch zu nehmen. **Die Förderung kann nur dann gewährt werden, wenn die Befugnis ab Bestellung aktiv gemeldet wird bzw. spätestens binnen eines Monats ab Bestellung aktiviert wird!**

Das entsprechende Formular - bestätigt mit Unterschrift der Wirtschaftskammer meines Bundeslandes - lege ich bei _____ ☐

Hinweis: Die anfallenden Gebühren werden nach Erledigung durch die Behörde vorgeschrieben.

G. Berufsausübung

(Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

☐ Ich werde den Beruf des Bilanzbuchhalters ab Bestellung **aktiv** ausüben.

Berufssitz:

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Website _____

Ich habe veranlasst, dass die Versicherungsanstalt, bei der ich die gesetzlich vorgeschriebene **Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung** mit einer **Mindestversicherungssumme von € 72.673, -- je Schadensfall** (§ 10 BiBuG) abgeschlossen habe, der Behörde eine entsprechende Versicherungsbestätigung übersenden wird.

oder

☐ Ich melde meine Berufsberechtigung als Bilanzbuchhalter ab Bestellung ruhend.

Ich erkläre, vorstehende Angaben wahrheitsgetreu und vollständig gemacht zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift